

Die Weltklasse lässt in der Neckarhalle auflegen

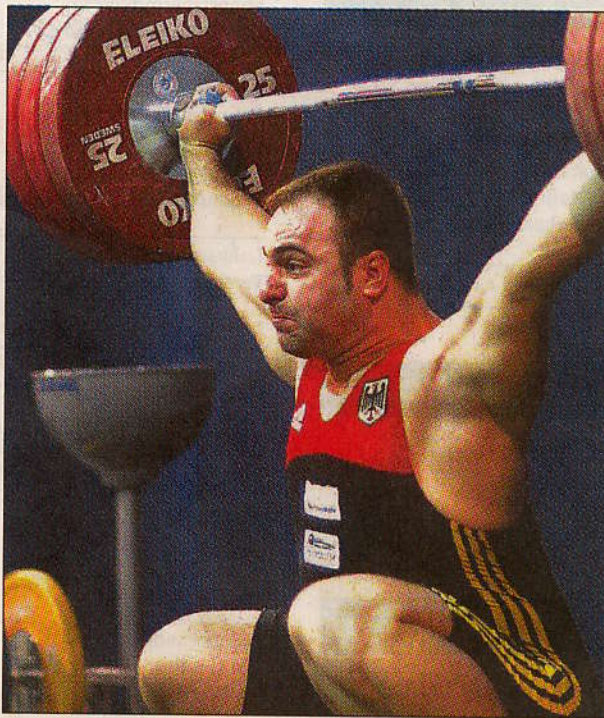
Beim Meisterschaftsfinale am Samstag ist die internationale Elite des Gewichthebens am Start

Von Roland Karle

Obrigheim. Die Obrigheimer Neckarhalle wird am Samstag zum edlen Schaufenster für die deutsche und internationale Heber-Elite: Die drei Finalgegner SV Obrigheim, SSV Samswegen und Chemnitzer AC bieten im Kampf um die deutsche Meisterschaft das Beste vom Besten auf. Fünf der sechs deutschen Teilnehmer an der Europameisterschaft in Italien, die am 11. April beginnt, stehen in Obrigheim auf der Bühne. Hinzu kommen zwei internationale Top-Athleten, die bei der EM zu den Medaillenfavoriten zählen.

Sie alle absolvieren gut vier Monate vor Beginn der Olympischen Spiele in Peking ein hartes Vorbereitungsprogramm. Die drei Obrigheimer Oliver Caruso, Jörg Mazur und Almir Velagic kämpfen ebenso um ein Olympia-Ticket wie der Samswegener René Hoch. Bereits qualifiziert ist der Chemnitzer Matthias Steiner. Der gebürtige Österreicher hat seine Norm erfüllt und ist der große Hoffnungsträger für den Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG). Der 135-Kilo-Mann soll für die deutschen Schwerathleten in China ganz vorne landen und die „Operation Medaille“ zum Erfolg machen. Von den deutschen Olympia-Aspiranten fehlt lediglich Jürgen Spieß. Sein AC Forst konnte sich dieses Jahr in der Bundesliga Mitte nicht durchsetzen.

Internationale Klasse repräsentieren der für Obrigheim startende Bulgare Georgi Markov, der in der Klasse bis 85



Hat am Samstag überaus prominente Konkurrenz: Obrigheim's Topheber Almir Velagic. Foto: Stefan Weindl

FINAL COUNTDOWN

Der Zeitplan fürs Finale um die Deutsche Meisterschaft der Gewichtheber am kommenden Samstag in Obrigheim im Überblick:

- > **16 Uhr:** Öffnung der Neckarhalle
- > **17 Uhr:** Start des Vorprogramms
- > **17.30 Uhr:** Vorstellung der Teams
- > **18 Uhr:** Wettkampfbeginn
- > **21.30 Uhr:** Siegerehrung

kg antritt, und der lettische Weltmeister im Superschwergewicht, Viktors Scerbatihs. Die Dienste des Olympia-Zweiten von Athen 2004, der zuletzt für den Berliner TSC die Hantel bewegte, hat sich der SSV Samswegen gesichert. So kommt es vor allem in der Klasse über 105 Kilogramm zu einem attraktiven Kräftemessen. Scerbatihs für Samswegen, Steiner für Chemnitz und Velagic für Obrigheim werden Gewichte deutlich jenseits der 200 Kilo auflegen lassen. „Einen Wettkampf mit so vielen internationalen Elitesportlern hatten wir in der Neckarhalle noch nie“, sagt Obrigheim's Sportlicher Leiter Edmund Ehrmann: „Wir können uns auf echte Superlative im Gewichtheben freuen.“

Gemessen an den bisherigen Bestleistungen in der Bundesliga geht der Chemnitzer AC als Favorit in den Endkampf. Die Sachsen haben 881,6 Punkte als Höchstmarke stehen. Dahinter folgt Obrigheim mit 862,8 Punkten vor dem SSV Samswegen mit 817 Punkten. Allerdings ist der Vergleich nicht wirk-

lich aussagekräftig: Alle drei Mannschaften werden am Samstag ihre beste Mannschaft aufbieten, worauf sie während der Bundesliga-Runde meist verzichtet haben. Die Reihe der besten Einzelheber könnte auch noch mal gehörig durcheinander geraten: Bislang ist Georgi Markov mit 179,6 Punkten die Nummer 1 vor René Hoch (175) aus Samswegen und dem Chemnitzer Matthias Steiner (174). Dahinter folgen die Obrigheimer Oliver Caruso (172) und Almir Velagic (171).